Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 8 (1940)
Heft: 12

Artikel: Der Hirten Lied
Autor: Schubart, C.D.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-563803

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

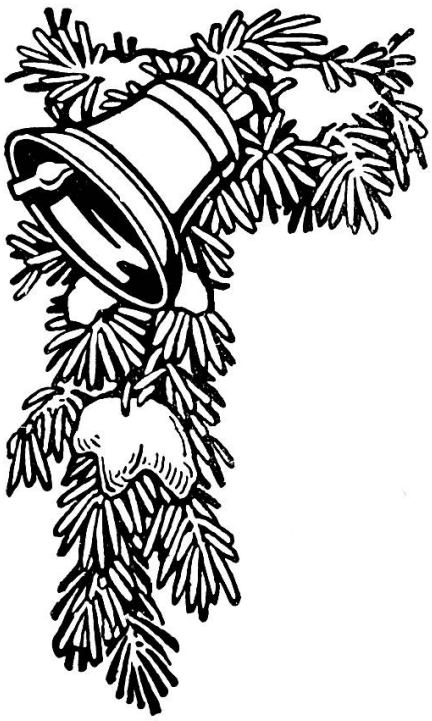
Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VIII. Jahrgang Nr. 12 14. Dezember 1940

Menschenrecht

Blätter zur Aufklärung gegen Aechtung und Vorurteil
(Vormals „Schweiz. Fr.-Banner")



Der Hirten Lied

Schlaf wohl, du Himmelsknabe, Du,
Schlaf wohl, du süßes Kind!
Dich fächeln Engelein in Ruh
Mit sanftem Himmelswind.
Wir armen Hirten singen Dir
Ein herzig Wiegenliedlein für!
Schlafe,
Schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

Maria hat mit Mutterlieb
Dich leise zugedeckt.
Und Josef hält den Hauch zurück,
Daß er Dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
Verstummen vor Dir, Himmelskind.
Schlafe,
Schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

Und wirst Du groß, dann fließt Dein Blut
Von Golgatha herab.
Ans Kreuz schlägt Dich der Menschen Wut,
Dann legt man Dich ins Grab.
Hab' immer Deine Aeuglein zu,
Denn Du bedarfst der süßen Ruh!
Schlafe,
Schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

Chr. Dan. Schubart - 1791